

Pressemitteilung 109/2009

Wie finde ich das richtige Heim?

Die aktuelle Broschüre der Verbraucherzentrale Hessen benennt Auswahlkriterien

Frankfurt, 24.11.2009. Viele ältere Menschen und deren Angehörige machen sich über die Versorgung im Pflegefall Gedanken. Falls eine Heimunterbringung notwendig werden sollte, stellen sich zahlreiche Probleme: Wie findet man Heime? Wie erhält man zuverlässige Aussagen über die Leistungen und Kosten der Heime? Wie kann man die Qualität der Heime überprüfen? Die kostenlose Broschüre der Verbraucherzentrale Hessen „Wie finde ich das richtige Heim?“ beantwortet die relevanten Fragen, die bei der Suche nach einer stationären Pflegeeinrichtung aufkommen können. Wertvolle Tipps und Kriterien sollen Betroffene und Angehörige bei der Suche nach einem Heimplatz unterstützen. Die Broschüre ist in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen kostenfrei erhältlich.

Pflegebedürftige Menschen können nicht immer in ihrer häuslichen Umgebung versorgt werden. Sie stehen dann mit ihren Angehörigen vor der schwierigen Aufgabe, eine geeignete Pflegeeinrichtung zu finden. Im Vorfeld ist es ratsam, sich zu überlegen, welche Anforderungen und Wünsche man an die Pflegeeinrichtung stellt. Um einen Angebotsüberblick über die Heime vor Ort zu erlangen, kann man sich zunächst an kommunale Beratungsstellen wenden. Durch die Pflegekassen kann ebenfalls eine Liste von wohnortnahen Pflegeangeboten angefordert werden. Weiterhin besteht im Internet die Möglichkeit, über Datenbanken der Pflegekassen oder der Städte und Kreise die Anschriften von Pflegeheimen zu recherchieren.

Eine Orientierung bei der Auswahl soll zudem durch die seit 1. Juli 2009 stattfindende die Qualitätsprüfung des Medizinischen Dienstes (MDK) erreicht werden. Erstmals werden die Ergebnisse der Prüfung nun auch veröffentlicht. Jede geprüfte Einrichtung muss die Ergebnisse der MDK-Prüfung gut sichtbar aushängen. In der Broschüre wird darauf eingegangen, wie sich die Benotung zusammensetzt und was Verbraucher in diesem Zusammenhang beachten sollten.

Ergänzende Informationen für Verbraucher:

- **Persönliche Patientenberatung** bei der Verbraucherzentrale Hessen, Beratungszentrum Frankfurt/Rhein-Main für 20 € pro angefangene 15 Minuten. Terminvereinbarung unter 0180 5 972010. 0,14 € pro Minute bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz der Deutschen Telekom AG, andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen; ab 1.3.2010 maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk.

- **Telefonische Patientenberatung** der Verbraucherzentrale Hessen unter 0900 1 972013, montags 10 bis 14 Uhr. *1,75 Euro/Minute aus dem Festnetz der DTAG - andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen.*
- Ergänzende Informationen zum Thema Pflegequalität enthält der **Ratgeber „Gute Pflege im Heim und zu Hause“**. Den Ratgeber gibt es zum Abholpreis von 7,90 € in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen. Für zusätzlich 2,50 € - also für insgesamt 10,40 € - kommt er mit Rechnung auch ins Haus. Bestellungen an (069) 97 20 10 - 30 (AB) oder ratgeber@verbraucher.de
- Weitere Ratgeber unter www.verbraucher.de
- **Hessenweites Servicetelefon 0180 5 972010.** *0,14 € pro Minute aus dem Festnetz der DTAG - andere (Mobilfunk-) Netzbetreiber können zusätzliche Kosten berechnen; ab 1.3.2010 maximal 0,42 € pro Minute aus dem Mobilfunk.* Informationen über das Beratungs- und Seminarangebot, sowie die Öffnungszeiten der Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen. Keine Beratung!

Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Hessen: Borken, Bahnhofstraße 36 b · Kassel/Nordhessen, Bahnhofsplatz 1 (Kulturbahnhof) · Gießen, Südanlage 4 · Fulda, Karlstraße 2 · Frankfurt/Rhein-Main, Große Friedberger Straße 13-17 (Nähe Konstablerwache) · Darmstadt/Region Starkenburg, Luisenplatz 6 (Carreegalerie) · Rüsselsheim/Groß Gerau, Marktstr. 29 · Wiesbaden, Luisenstr. 19 (im Umweltladen)